

Symposium
Stiftung medico international
medico-Haus Frankfurt
7.+8.5.2026



KALTE ZEIT. ZUR AMBIVALENZ DER EMPATHIE

Wir leben in Zeiten, in denen der Empathie der Krieg erklärt wird. Weltweit betrachten autoritäre Regierungen und Bewegungen die Fähigkeit, Gefühle und Perspektiven anderer Menschen zu erkennen und nachzuempfinden als Bedrohung für ihre expansionistischen und autoritären Vorhaben. Das ist der Ausgangspunkt für das diesjährige Symposium der Stiftung medico international, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Wir möchten ins Gespräch kommen, mit den Referent:innen und mit Ihnen: Über den globalen Krieg gegen die Empathie, über das gleichgültige Wegsehen und das lustvolle Hinsehen auf das Leid der „Anderen“. Und wir möchten uns austauschen, wie wir gemeinsam durch kalte Zeiten navigieren und uns für ein solidarisches Miteinander einsetzen können.



Die Plätze sind begrenzt, bitte melden Sie sich baldmöglichst an.
Anmeldeschluss 24.4.2026
www.stiftung-medico.de/anmeldung

DONNERSTAG, 7.5.2026

18.00 UHR: BEGRÜSSUNG

Tsafrir Cohen

Geschäftsführer medico international

18.30 UHR: ERÖFFNUNGSVORTRAG

SYRIEN ALS WELTLABOR.

AFFEKTE IM AUSHANDLUNGSPROZESS.

Yassin al-Haj Saleh

Autor und Journalist, Berlin und Syrien

Moderation: **Miryam Schellbach**
Literaturkritikerin, Lektorin,
Zeitschrift Delfi, Frankfurt

20.00 UHR: ENDE TAG 1

FREITAG, 8.5.2026

9.15 UHR: EINLASS+ANMELDUNG

10.00 UHR: EINFÜHRUNG IN DEN TAG

Anne Jung

Sprecherin Stiftung medico international

10.20 UHR: VORTRAG

**BÜRGERLICHE KÄLTE, PROJEKTION UND SELEKTIVE
EMPATHIE IN AUTORITÄREN ZEITEN.**

Nadja Meisterhans

Professorin für Politische Philosophie,
Karlshochschule International University,
Karlsruhe

Moderation: **Julia Manek**

Referentin für psychosoziale Arbeit,
medico international

11.30 UHR: PAUSE

11.45 UHR: GESPRÄCH

MITGEFÜHL UND MITLEID.

VERTEIDIGUNG EINER CHRISTLICHEN HALTUNG?

Michael Ramminger

Theologe, Institut für Theologie und
Politik, Münster

**ALGORITHMEN, AFFEKTE UND DER ANTICHRIST:
PSYCHOLOGISCHE PERSPEKTIVEN AUF MACHT UND
MENSCHLICHKEIT.**

Holger Horz

Professor für Pädagogische Psychologie,
Goethe Universität Frankfurt

Moderation: **Jana Flörchinger**

AG Autoritäre Verschiebungen,
medico international

13.00 UHR: MITTAGESSEN

14.15 UHR: GESPRÄCH

ZUVERSICHT IN UNZUMUTBAREN ZEITEN.

AUF DER SUCHE NACH DEM VERBINDENDEN.

Gilda Sahebi

Journalistin, Ärztin und Politikwissen-
schaftlerin, Berlin

EMPATHIE IM ANTHROPOZÄN.

DIE GRENZE DES SPIEGELS ÜBERSCHREITEN.

Helena Silvestre

Autorin & Pädagogin, Escola Feminista Abya
Yala, São Paulo

Moderation: **Timo Dorsch**

Referent für Südamerika,
medico international

15.45 UHR: ABSCHLUSSKOMMENTAR

Andrea Kuhn

Kuratorium Stiftung medico international,
Leiterin Menschenrechtsfestival Nürnberg

16.00 UHR: ENDE TAG 2